

ber 1919 bis Mai 1920 Chef der Zentralen Fahndung des Volkskommissariats für Inneres der RSFSR und wurde danach dem ZK der KPR(B) zur Verfügung gestellt. War ab Januar 1922 als Bevollmächtigter für besonders wichtige Verfahren beim Präsidium der Gesamtrussischen Tscheka und der GPU tätig und gehörte dem Kollegium der Gesamtrussischen Tscheka an. Wurde im August 1922 als Leiter der Kriminalfahndung der Republik berufen. — 72.

*Witkowskaja, N. S.* (geboren 1891)—Einwohnerin des Gouvernements Witebsk. -116.

*Witkowski, N.D.* (geboren 1881) — diente bis 1917 als Gehilfe des Bezirkspolizeivorstehers in Dwinsk, Witebsk und Petrograd. War nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Sekretär des Uskowsker Sowjets im Gouvernement Witebsk. — 116.

*Wiwen, L. S.* (1887—1966) — war bis zur Sozialistischen Oktoberrevolution Schauspieler des Alexander-Theaters in Petrograd. Von 1918 bis 1920 Regisseur der Schauspielabteilung des Petrograder Sowjets und Instrukteur zweier Wandertruppen zur Betreuung der Fronten des Bürgerkrieges. — 279.

*Wladimirski, M. F.* (1874—1951) — sowjetischer Staats- und Parteifunktionär. Mitglied der Partei seit 1895. Aktiver Teilnehmer des bewaffneten Dezemberaufstandes des Jahres 1905 in Moskau. War wegen seiner revolutionären Tätigkeit Repressalien seitens der zaristischen Regierung ausgesetzt. Nach der bürgerlich-demokratischen Februarrevolution des Jahres 1917 Mitglied des Büros des Moskauer Komitees der SDAPR(B). Einer der Führer des bewaffneten Oktoberaufstandes in Moskau. War nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Stadtkommissar von Moskau, Mitglied des Präsidiums des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees, Stellvertreter des Volkskommissars für Inneres der RSFSR, Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare der # Ukraine, Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei(B) der Ukraine und Stellvertretender Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der UdSSR. — 269, 348.

*Woikow, P.L.* (1888—1927) — Mitglied der SDAPR ab 1903. Trat im August 1917 der Partei der Bolschewiki bei. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Vorsitzender der Betriebsberatung der Betriebe des Urals und danach Gebietskommissar zur Versorgung des Urals. Ab 1919 Vertreter des Rates der Volkskommissare in der Leitung der Zentralvereinigung. Ab 1920 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Außenhandel und Leiter des Trustes „Seweroles“ („Nordwälder“). War Vorsitzender der sowjetischen Delegation in der Kommission zur Realisierung des Rigaer Vertrages. — 398.

*Woinow, A. I.* (1880—1964) — Mitglied der Partei ab 1919. Ab Dezember 1919 Kommissar des Streckendienstes der Omsker Eisenbahn. 1920 bis 1921 Hauptkommissar und Leiter der Tomsker Eisenbahn und danach Mitarbeiter des Apparates des Volkskommissariats für Verkehrswesen. Ab 1922 Stellvertreter des Leiters der Oktober-Eisenbahn.-411.

*Wolin (Fradkin), B. M.* (1886—1957) — Mitglied der Partei ab 1904. In den Oktobertagen des Jahres 1917 Vorsitzender des Samoskwoezker Revolutionären Militärkomitees. 1918 bis 1921 Vorsitzender des Gebietsexekutivkomitees in Orjol, Kostroma und Charkow und Sekretär des Gebietskomitees der KPR(B) von Brjansk sowie Stellvertreter des Volkskommissars für Inneres der Ukraine. Ab Herbst 1921 Redakteur der Zeitung „Rabotschaja Moskwa“. — 163.

*Woikow, W.D.* (geboren 1890) - linker Sozialrevolutionär. War bis zur Sozialistischen Oktoberrevolution Lehrer an einer Gehörlosenschule in Petrograd. Teilnehmer der II. und III. Gesamtrussischen Sowjetkongresse und Mitglied der Fraktion der linken Sozialrevolutionäre — Internationalisten. Wurde durch Beschluß des Rates der Volkskommissare vom 8. Januar 1918 als Mitglied der Gesamtrussischen Tscheka bestätigt. - 29.